

## **Insolvenz-Schock: Alpin Family GmbH mit 23 Millionen Euro Schulden!**

Alpin Family GmbH steht vor Insolvenz mit Schulden von über 23 Millionen Euro; 135 Gläubiger betroffen. Ermittlungen laufen.



**Pinzgau, Österreich** - Die Alpin Family GmbH und ihre Tochtergesellschaften stehen vor einer massiven Insolvenz. Mit Schulden von über 23 Millionen Euro sind sie zahlungsunfähig und haben mindestens 135 Gläubiger, darunter zahlreiche Kleinbetriebe aus den Regionen Pinzgau und Tirol, die nun betroffen sind. Die Situation wirft Fragen auf, die sowohl von der Politik als auch von den Gerichten untersucht werden. Erste Gerichtstermine zur Pleite sind für Ende Juni angesetzt, wo sich die juristischen Instanzen erstmals mit dem Fall befassen werden. Für die Gläubiger bedeutet dies eine unsichere Zukunft, da Insolvenzverfahren oft langwierig und kompliziert sind.

Zusätzlich zeigen sich Hinweise auf komplexe, verschachtelte

Firmenstrukturen der Alpin Family GmbH, die möglicherweise illegale Vermietungen und Zweitwohnsitze beinhalten. Solche Umstände können die rechtlichen Auseinandersetzungen weiter komplizieren und die Fragen hinsichtlich der finanziellen Integrität der Firma aufwerfen.

## **Insolvenzherausforderungen**

Die Definition von Insolvenz ist klar: Ein Schuldner kann seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen. Ziel des Insolvenzverfahrens ist es, einen gerechten Ausgleich zwischen überschuldeten Schuldnern und Gläubigern zu schaffen. Dies wird durch die Insolvenzordnung geregelt, die die Gerichte in ihrem Handeln leitet. So hat die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen in Deutschland im Jahr 2023 einen signifikanten Anstieg verzeichnet, mit insgesamt 17.814 Fällen, was auf anhaltende wirtschaftliche Herausforderungen hinweist.

In Deutschland wurden 2023 rund 110.200 Insolvenzen allgemeiner Natur gemeldet, was einen Rückgang im Vergleich zu 2013 darstellt, als die Zahl bei 141.200 lag. Besonders betroffen ist der Dienstleistungssektor, der mit 59% der Gesamtinsolvenzen zu kämpfen hat. Diese Zahlen verdeutlichen das volatile wirtschaftliche Umfeld, in dem viele Unternehmen operieren müssen. Die Alpin Family GmbH reiht sich in diese ungewisse Lage ein und könnte eine Vielzahl von weiteren finanziellen und rechtlichen Herausforderungen nach sich ziehen, die für die betroffenen Gläubiger und die Region von großer Bedeutung sind.

Abschließend bleibt zu beobachten, wie die Gerichte und die involvierten Parteien mit der Insolvenz der Alpin Family GmbH umgehen werden. Die bevorstehenden Gerichtstermine könnten entscheidend für die weiteren Schritte der Gläubiger sowie die Zukunft der Firma selbst sein.

Details	
<b>Vorfall</b>	Insolvenz
<b>Ort</b>	Pinzgau, Österreich
<b>Schaden in €</b>	23000000
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.krone.at">www.krone.at</a></li><li>• <a href="http://salzburg.orf.at">salzburg.orf.at</a></li><li>• <a href="http://de.statista.com">de.statista.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**